

Vogtländische Sportvereine nehmen sächsische Kindersportabzeichen ab:

Flizzy für Kindergartenkindern

Die kleine Sportmaus Flizzy ist nicht nur niedlich sondern verlangt den Kleinen zwischen 3 bis 6 Jahren an 7 Stationen sportliches Können ab:

So müssen die kleinen Sportzwerge beim **Pendellauf** nicht nur schnell sein, sondern hier braucht es Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeit. Der beidbeinige **Standweitsprung** testet ihre Sprungkraft. Für das **Zielwerfen** von kleinen Säckchen, in eine 2 bzw. 2,50 m entfernt stehende Kiste, braucht es eine gute Auge-Hand-Koordination. Ganskoordination und Kraftausdauer zeigen die Kleinsten bei den **Hampelmann-Sprüngen**. Hier gilt es in 10 Sekunden möglichst viele, richtig Hampelmänner zu zeigen. Weitere Übungen sind der **Purzelbaum**, das **Rumpfbeugen** und das **Balancieren** auf der schmalen Seite einer Turnbank.

Über ein dreistufiges Belohnungssystem werden die erbrachten Leistungen der Kinder altersgerecht ein-

geschätzt und sie erhalten von Flizzy 1, 2 oder 3 Punkte (*Käsestückchen*). Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um die spielerische Vermittlung von Bewegungsfreude mit dem Ziel, zu einem nachhaltigen Sporttreiben zu motivieren. Das ist auch das Ziel der einladen-

den Sportvereine im Vogtland, welche die Kitakinder in die Turnhallen geholt haben, um mit ihnen das Sportabzeichen abzulegen. Als Belohnung für die Anstrengungen erhielt jedes Kind eine Flizzy-Urkunde und einen Anstecker, die es dann stolz mit nach Hause nehmen durfte.



Foto: Sportjugend Vogtland



Über 600 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren haben 2014 das Sportabzeichen in den Kindersportabteilungen der Sportvereine abgelegt. So war Flizzy zu Gast bei den Vereinen:

- Cheermanian Auerbach e. V.
- LAV Reichenbach e. V.
- Turnverein Ellefeld e. V.
- VfB Lengenfeld 1908 e. V.
- ASV Ringen Plauen e. V.
- TSV Mylau e. V.
- VSC Klingenthal e. V.
- SG 1880 Reuth e. V.
- Im Rahmen der 3. Sportwoche der Sportjugend Vogtland (20.-24. Oktober 2014):
- Präventionssportverein Vogtland e. V.
- TSV Oelsnitz e. V.
- ESV Lok Adorf e. V.

Nicht selten war das Flizzy-Maskottchen persönlich vor Ort und hat den Sportzwerge zum Abzeichen gratuliert.

Am 5. Mai hatte sie zudem ein Auftritt auf der Bühne im Praktetheater in Plauen, wo die Sportjugend Vogtland Plauener Kitas bei Son-

nenschein unter freiem Himmel zum Ablegen des Sportabzeichens eingeladen hatte.

Auch 2015 wird Flizzy wieder im **Vogtland unterwegs sein. Vereine und Kindertageseinrichtungen, die Informationen, Unterlagen bzw. Materialien zum Ablegen des Sächsischen Sportabzeichens Flizzy benötigen, erhalten diese bei:**

Sportjugend Vogtland im KSB Vogtland e. V., Schenkendorfstraße 14 08525 Plauen
Ansprechperson: Judith Zettel
Tel.: 03741 404118
www.ksb-vogtland.de

Beim 3. Vogtland Cup 58 Schüler und Auszubildende in zehn Teams am Start

Mit Bike-Verkauf Gewinn erzielt

Moritz, Marianne, Katharina, Marcel und Max ergibt die Firma „MMKMM“. Ob es allein der pfiffige Namen war, der die erfolgreiche Schülerfirma zum Sieg beim „3. Vogtland-Cup“ führte, darf offen bleiben.

Die Firma „MMKMM“ war eine von zehn Schülerunternehmen, die einen Tag lang Zeit hatten, eine fiktive Firma zum Erfolg zu führen. Die Besonderheit des unternehmerischen Schülerwettstreits bestand daran, dass sich die einzelnen Teams vorher nicht kannten und sich aus Auszubildenden und Gymnasiasten zusammensetzten. Die Tagesaufgabe bestand in der Produktion und der Vermarktung von Bikes, simuliert auf einen Zeitraum von vier Geschäftsjahren. Zur Umsetzung ihrer Geschäftsidee ließen

sich die Mini-Unternehmen, die aus sechs bzw. fünf Personen bestanden, viel einfallen. Zur Aufgabenstellung zählt auch die Produktion eines Werbeclips, die dem Team „Prime.Bike“ mit Auszubildenden der Firma Meiser Vogtland OHG und Schülern des Gymnasiums Klingenthal sowie vom Pestalozzi Gymnasium Rodewisch den Kreativpreis des Wettbewerbs einbrachte.

Den meisten Gewinn erzielte das Siegerteam „MMKMM“ von Auszubildenden des Unternehmens Weidmann Plastics und Schülern des Lessing-Gymnasium Plauen mit 697.000 Euro, gefolgt vom Team „Bond Bikes“ mit Auszubildenden der WEMA Vogtland Technology, Schülern des Lessing Gymnasiums Plauen und des Pestalozzi-

Gymnasium Rodewisch mit einem Umsatz von 614.000 Euro. Den dritten Platz nahmen die Auszubildenden der Sparkasse Vogtland und Schüler des Lessing-Gymnasium Plauen bei einem Umsatz von 524.000 Euro mit nach Hause.

Dabei stand nicht nur der Umsatz im Vordergrund, sondern auch praktische Einblicke in betriebswirtschaftliche Prozesse und die Möglichkeit, eigene Ideen in die Tat umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen, sagt Gabriele Finden vom Amt für Wirtschaft, Bildung und Innovation der Landkreisverwaltung, die den Vogtland Cup zusammen mit dem Steinbeis-Transferzentrum für Unternehmensentwicklung durchgeführt hat. Toll fanden auch die Jugendlichen



Das Team „MMKMM“ mit Moritz, Marianne, Katharina, Marcel und Max ging beim 3. Vogtland Cup mit einem Gesamtumsatz von 697.000 Euro als Sieger hervor. Foto: Landratsamt Vogtlandkreis

den Tag, man lernte sich kennen und packte gemeinsam etwas an, sagt Katharina. Diplom-Betriebswirtin Birgit Metzbauer vom Steinbeis-Transferzentrum sieht in den

schülergerechten Wirtschaftsplan spielen als wesentlichen Vorteil die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten des aktiven Wirtschaftslebens.

Seniorenbeauftragte lud ein zur Bildungsreise in die Bundeshauptstadt

Vogtländer zu Gast im Bundestag

Die diesjährige Bildungsreise für Senioren führte auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Robert Hochbaum (CDU) in den Deutschen Bundestag. Nach einer Führung erlebten die Teilnehmer auf der Zuschauertribüne des Plenarsaals eine Bundestagsdebatte zum Thema „8. Familienbericht der Bundesregierung“. Gerade dieses Thema war für die älteren Teilnehmer interessant, ging es doch um den „Faktor Zeit“ für die Familie, beispielsweise in der Kinder-/Enkelzuerziehung oder für pflegende Angehörige.

In der Diskussionsrunde mit Robert Hochbaum gab es Einblicke in die Parlamentsarbeit, Informationen zu Auslandseinsätzen der Bundeswehr oder zu leeren Reihen im Plenarsaal.

„Nach Besichtigung der Terrasse

des Bundestages und der Glaskuppel ging es durch dichten Hauptstadverkehr wieder nach Hause“, fasst Seniorenbeauftragte Dagmar Nauruhn zusammen.



Da von ca. 300 Anmeldungen nur 50 Personen teilnehmen konnten, sagte Robert Hochbaum zu, 2015 wieder Senioren zu einer Bildungsreise nach Berlin einzuladen.

Fotos: Landratsamt Vogtlandkreis

5. November: Vogtlandkreis bei Karriere- und Firmenkontaktmesse für Studenten und Absolventen ZWIK

Wissen aus erster Hand

Die Messe ZWIK Zwickau ist eine Karriere- und Firmenkontaktmesse für Studenten und Absolventen, auf der der Vogtlandkreis auch in diesem Jahr den Wirtschaftsstandort Vogtland mit seinen Unternehmen präsentierte.

Studenten und Schüler erhielten von Personalreferenten der Unternehmen aus erster Hand Informationen zu Praktika, Abschlussarbeiten, Werkstudententätigkeit, Ausbildung und Studententjobs.

Zahlreiche Unternehmenspräsentationen und Vortragsreihen, kostenlose professionelle Bewerbungsfotos sowie eine Börse mit unzähligen Stellenanzeigen rundeten das Angebotsspektrum der

ZWIK ab.

Neben 150 Unternehmen aus Sachsen und Deutschland war das Vogtland mit den Unternehmen:

Goldbeck Ost, S&S Elektronik Klingenthal, Erfal GmbH & Co. KG, ESRA Reichenbach, Weidmann Plastic, ERMAFA Sondermaschinen und Anlagenbau, Hydraulflex Schlauchleitungen Plauen, KMW Ingenieur GmbH Klingenthal und IK-Elektronik GmbH Muldenhammer vertreten.

Die Präsentation des Vogtlandkreises wurde von den jungen Leuten sehr positiv aufgenommen, weil sie dadurch Verbindung zur vogtländischen Wirtschaft knüpfen können, so die Meinung aus dem Amt für Wirtschaft/Bildung/Innovation des Vogtlandkreises.